

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1901

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
IX. FRANKGASSE 1.
AUSTRIA

Bagni di Lido
Venezia

Wir thun hier See-baden und ich lese dazu die natürliche Tochter. Hoffentlich liegt in Rodaun in 8 Tagen eine Zeile von Ihnen. Viele Grüße von Gerty. Von Herzen Ihr

Hugo

- 5
- 10
- ④ CUL, Schnitzler, B 43.
Bildpostkarte, 216 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Grand Hôtel des Bains Dépendance et Châlets Lido – Venise F. Schlössing directeur«. 2) Stempel: »Elisabetta di Lido (Venezia), 14 6 01«. 3) Stempel: »16. 6. 01, 9.V«. Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/6 901«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »174«
 - 📦 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 147.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal
Werke: Die natürliche Tochter
Orte: Frankgasse, Lido, Rodaun, Venedig, Wien, Österreich

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01128.html> (Stand 18. Januar 2024)